

Inhalt

Aus dem Inland

Gerechter Friede für Simbabwe	1
Projektgruppe Interkulturelle Öffnung	1
Hörbuch: Lutherbibel 2017	1
Brüder-Unität Teil von „Churches for Future“	2
Inuit unterstützen Daphne-Projekt	2
Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit: „Churches for Future“	2
Friedensarbeit: Interreligiöses Fussballspiel	3

Aus aller Welt

Partner über Grenzen	3
Frieden und inklusive Gemeinschaften	3

Impressum

Der **Pressedienst mission.de** wird herausgegeben vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW)
 Normannenweg 17 - 21
 20537 Hamburg
 Freddy Dutz, Pressereferentin
 Tel.: 040 25456-151
 pressedienst@emw-d.de
 www.emw-d.de
 Zusammengestellt von: Freddy Dutz

Gerechter Friede für Simbabwe

(Berlin – 25.9. – **AMG**) Das Mennonitische Friedenszentrum Berlin lädt vom 22. bis 24. November 2019 zu einer Tagung mit dem Thema ein: „Die Stimme erheben – Simbawes Kirchen auf dem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“.

In Simbabwe (Weltgebetstagsschwerpunkt 2020) arbeiten Kirchen in ökumenischer Zusammenarbeit zur Prävention von Gewalt, zur Aufarbeitung

von Unrechts- und Gewalttaten und zum Aufbau einer demokratischen Gesellschaft. Worin bestehen ihre Stärken – wo können wir etwas von ihnen lernen – und wie können wir sie stärken? Wie können Kirchen und Gemeinden ihren Dialog und ihre Zusammenarbeit mit Partnern und Partnerinnen vor Ort verbessern? U.a. berichten ökumenische Partnerinnen von Begegnungen und Begegnungsreisen und ihren Fragestellungen und Konsequenzen daraus.

[mehr](#)

Projektgruppe Interkulturelle Öffnung

(Kassel – 25.9. – **CVJM**) Die Projektgruppe Interkulturelle Öffnung sieht sich als Fürsprecherin für den Prozess der Interkulturellen Öffnung im CVJM Deutschland und seinen Mitgliedsverbänden. Sie will Menschen in den Vereinen dazu stärken, ermutigen und sie untereinander vernetzen. Die

Projektgruppe will über Formate und Angebote der Landesverbände informieren, Kooperationen fördern und erprobte Angebote zur Verfügung stellen. - Im Juni 2020 soll es wieder ein Vernetzungstreffen geben.

[mehr](#)

Hörbuch: Lutherbibel 2017

(Stuttgart – 25.9. - **DBG**) Die komplette Lutherbibel 2017 mit dem Alten und dem Neuen Testament ist jetzt als Hörbibel erschienen. Die klassische deutsche Bibelübersetzung wird gelesen vom Schauspieler, Synchron- und Hörbuchsprecher Rufus Beck. Das Hörbuch ist mit einer Gesamtspielzeit von 98 Stunden als Box mit Audio-CDs und CD-Box im Mp3-Format verfügbar.

der an der besten Lösung gearbeitet. Über seine Arbeitsweise sagt er, speziell zum Mammutprojekt Lutherbibel: „Ich kenne Kollegen, die werden wie von einer Welle getragen. Bei mir war das immer ein Kampf.“

In dieser nun erstmals erscheinenden vollständigen Lesung der Lutherbibel 2017 wird er so zur Stimme der Evangelisten, der Propheten, von Abraham und Mose – und schließlich zur Stimme von Jesus und Gott selbst.

[mehr](#)

Brüder-Unität Teil von „Churches for Future“

(Herrnhut – 19.9. – **EBU**) Im August 2019 hat die Brüder-Unität den Aufruf „Churches for Future“ unterzeichnet, den das „Ökumenische Netzwerk Klimagerechtigkeit“ formuliert hatte. In dem Aufruf heißt es im Blick auf die Schülerinnen und Schüler, die sich weltweit vor allem freitags für die Verhinderung einer Klimakatastrophe engagie-

ren: „Wir als Kirchen zollen den Protestierenden großen Respekt und unterstützen die Anliegen der jungen Generation. Ihr eindringlicher Ruf zur Umkehr ist angesichts des fortschreitenden Klimawandels und des viel zu zögerlichen Handelns in Politik und Gesellschaft sehr berechtigt.“

[mehr](#)

Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Blumentorstraße 12
76227 Karlsruhe
Tel: 030 30365929
Martina Basso
menno-friedenszentrum@email.de
www.mission-mennoniten.de

Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)
Referat Kommunikation
Im Druseltal 8
34131 Kassel
Tel: 0561 3087-249
Sebastian Vogt
vogt@cvjm.de
www.cvjm.de

Deutsche Bibelgesellschaft (DBG)
Balingen Str. 31
70567 Stuttgart
Tel: 0711 91242494
Ralf Thomas Müller
presse@dbg.de
www.dbg.de

Evangelische Brüder-Unität –
Herrnhuter Brüdergemeine (EBU)
Zittauer Straße 20
02747 Herrnhut
Tel: 035873 487-34
Andreas Tasche
a.tasche@ebu.de
www.herrnhuter.de

Zentrum für Mission und Ökumene –
Nordkirche weltweit (ZMÖ)
Agathe-Lasch-Weg 16
22605 Hamburg
Tel: 040 88181-415
Claudia Ebeling
c.ebeling@nordkirche-weltweit.de
www.nordkirche-weltweit.de

Berliner Missionswerk (BMW)
Georgenkirchstraße 69/70
10249 Berlin
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030 24344-5753
Jutta Klimmt
j.klimmt@bmw.ekbo.de
www.berliner-missionswerk.de

Fortsetzung nächste Seite

Inuit unterstützen Daphne-Projekt

(Herrnhut – 19.9. **EBU**) Junge Inuit aus Labrador, Kanada, werden 2020 nach Herrnhut kommen, um die dort vorhandenen Objekte der Inuit zu scannen und deren Provenienz sowie einstige Bedeutung in einem Forschungsprojekt mit dem Namen Daphne zu klären. „Dort sollten wieder-

um ältere Inuit helfen, die oftmals unbekannte Bedeutung der Gegenstände zu entschlüsseln“, erklärte die Direktorin der Sammlung, Leontine Meijer-vanMensch.

[mehr](#)

Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit: „Churches for Future“

(Hamburg – 17.9. – **ZMÖ**) Das Zentrum für Mission und Ökumene ist Gründungsmitglied des Ökumenischen Netzwerks Klimagerechtigkeit, das „Churches for Future“ initiiert hat. Die Nordkirche hat gemeinsam mit mehr als 50 Landeskirchen, Bistümern und kirchlichen Einrichtungen unterzeichnet.

In der Pressekonferenz sagte ZMÖ-Direktor Christian Wollmann „Die Bewahrung der Schöpfung und der Einsatz für Gerechtigkeit sind ein Kernthema für uns Christinnen und Christen weltweit. Es ist unser Auftrag, Gottes Schöpfung zu bewahren und allen Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Wir als Evangelisch-Lutherische Kirche

in Norddeutschland haben uns auf den Weg gemacht und rufen zum Umdenken und Umsteuern auf. Die Auswirkungen unserer westlichen Lebens- und Wirtschaftsweise sind eine wesentliche Ursache der Klimaveränderung und zugleich eine Ursache für Flucht und eine Bedrohung für die Überlebenschancen von Milliarden Menschen weltweit. Das gilt auch für unsere Mitwelt an Pflanzen und Tieren. Diejenigen, die am wenigsten zur steigenden CO₂-Konzentration und zur Ausbeutung unserer Erde beitragen, haben am stärksten unter den Folgen des Klimawandels zu leiden.“

[mehr](#)

Friedensarbeit: Interreligiöses Fussballspiel

(Berlin - 9.9. - **BMW**) Beim interreligiösen Traditionsspiel „Pfarrer gegen Imame“ am 9. September haben die Pfarrer 2:4 gegen die Imame verloren. Vor dem Spiel wurde der langjährige Kapitän der Pfarrer und ehemalige Direktor des Berliner Missionswerkes, Roland Herpich, besonders geehrt.

Ihm wurde eine Ehrenspielführer-Binde überreicht, verbunden mit dem Wunsch, dass er sich auch weiterhin als Teil der Mannschaft versteht und diese unterstützt. Seine Kapitänsbinde übergab Herpich an Pfarrer Mark Pockrandt aus der Advent-Zachäus-Kirchengemeinde Prenzlauer Berg.

[mehr](#)

Fortsetzung

Evangelische Mission in Solidarität (**EMS**)
Vogelsangstraße 62
70197 Stuttgart
Tel: 0711 636 78 -33
Kerstin Neumann
neumann@ems-online.org
www.ems-online.org

Vereinte Evangelische Mission (**VEM**)
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal
Tel: 0202 8900 -135
Dr. Martina Pauly
pauly-m@vemission.org
www.vemission.org

Partner über Grenzen

(Stuttgart - 25.9. - **EMS**) In einem Grußwort der EMS-Generalsekretärin Dr. Kerstin Neumann vor der 104. Vollversammlung der PCK in Südkorea ging die Pfarrerin auf die Partnerschaften innerhalb der EMS-Gemeinschaft ein. Sie erklärte, dass sich „zwischen dem Yeong-deong-Po-Kirchenkreis, der Presbyterianischen Kirche von Ghana und der Evangelischen Kirche der Pfalz eine trilaterale

Partnerschaft entwickelt hat“, die ein Modell ökumenischer Kooperation sei. Besonders bewegend und von großem Applaus begleitet: Mit der Überreichung einer Silbermünze zum Gedenken an den Mauerfall in Berlin vor 30 Jahren nahm sie die Thematik des noch geteilten Landes auf.

[mehr](#)

Frieden und inklusive Gemeinschaften

(Wuppertal/Sansibar - 23.9. - **VEM**) Mit einem Friedensmarsch endete am 23. September die zweite interreligiöse Friedenskonferenz der Vereinten Evangelischen Mission in Stone Town auf Sansibar.

70 Vertreter und Vertreterinnen christlicher, muslimischer, jüdischer und buddhistischer Glaubensgemeinschaften aus elf Ländern in Asien, Afrika

und Europa hatten sich getroffen, um gemeinsam zu beraten, wie Extremismus und Gewalt auf lokaler, regionaler und globaler Ebene überwunden werden können. In ihrer Abschlussbotschaft betonten die Teilnehmenden ihren Willen zu Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung im Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit und beim Aufbau inklusiver Gemeinschaften.

[mehr](#)

Das Evangelische Missionswerk in Deutschland (EMW) ist ein Dachverband mit insgesamt 29 Mitgliedern und Vereinbarungspartnern. Dieser Pressedienst entsteht in Zusammenarbeit mit diesen Werken, Kirchen, Freikirchen und Verbänden und mit Mission 21 (Basel).